



Mitgliederinformation 1/2021

Rückblick auf 2019 und 2020 und Ausblick auf 2021

Bedingt durch die Corona-Pandemie ist das Jahr 2020 an vielen Stellen anders gelaufen, als wir uns das alle gewünscht haben. Im privaten wie im beruflichen Umfeld mussten wir lernen, dass es Dinge gibt, die uns zunächst nicht so einfach überwindbare Grenzen setzen. Wir hoffen, dass Sie das Jahr 2020 trotz aller Erschwernisse gut gemeistert haben und zuversichtlich nach vorne schauen.

Vorstand und Aufsichtsrat der Energiegenossenschaft wünschen Ihnen alles Gute für das neue Jahr 2021, in erster Linie viel Gesundheit.

Mit dieser Mitgliederinformation möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich über die wesentlichen Ereignisse Ihrer Genossenschaft zu informieren.

Ausgelöst durch die Pandemie konnte die für den Mai geplante Generalversammlung 2020 nicht im Frühjahr stattfinden. Deshalb haben Vorstand und Aufsichtsrat von der durch den Gesetzgeber geschaffenen Möglichkeit Gebrauch gemacht, den Jahresabschluss auf den 31.12.2019 durch Beschlüsse von VS und AR aufzustellen und festzustellen. Eine fristgerechte Erstellung des Jahresabschlusses war dadurch gegeben.

Die Generalversammlung fand dann mit erheblicher Verzögerung am 08. Oktober 2020 in der Kulturhalle in Schwarzenborn unter Beachtung aller Corona-Regeln statt.

Angelehnt an die Berichte in der Versammlung geben wir Ihnen deshalb die nachstehenden Informationen:

Der Vorstand hat sich neben der Betreuung der bestehenden Projekte intensiv um neue Projekte gekümmert, insbesondere das Projekt „Bürgerwind Schwalmstadt“ und die Änderung des B-Planes und des Flächennutzungsplanes im ehemaligen Munitionsdepot Rörshain. Dort sollen in zwei Abschnitten Freiflächen Photovoltaikanlagen errichtet werden.

Die Arbeit des Vorstandes und auch des Aufsichtsrates musste dabei insbesondere im ersten Halbjahr 2020 völlig anders organisiert werden, denn die Corona-Pandemie machte Präsenzsitzungen

und –termine weitestgehend unmöglich.

23 Vorstandssitzungen und 6 Sitzungen des Aufsichtsrates waren erforderlich, ein Großteil davon fand als Video- bzw. Telefonkonferenz statt.

Zum Jahr 2019:

Das Jahr 2019 ist für die ESK eG gut verlaufen. Die PV Anlagen brachten gute Leistungen, Störungen der Anlagen traten nur in sehr geringem Umfang auf. Die Zinszahlungen an die Mitglieder, überwiegend im Bereich der mittleren Zinsstaffel, sind pünktlich im Februar gezahlt worden. Vereinbarte Tilgungen auf Nachrangdarlehen erfolgten ebenfalls pünktlich.

Auch die Zinszahlungen sowie erste Tilgungen auf die Nachrangdarlehen des „Windparks Die Gleiche“ sind pünktlich geleistet worden.

Der „Windpark Die Gleiche“ hat das Jahr 2019 mit einem Jahresüberschuss 122 TEUR nach Steuern abgeschlossen, der über dem des Vorjahres lag. Das ermöglichte die weitere Stärkung der Rücklagen für Schwankungen und zum dritten Mal eine Ausschüttung an die Gesellschafter, von der neben der ESK eG als weitere Gesellschafter die Gemeinde Ottrau und die EAM Natur GmbH profitierten. Die bisherigen wirtschaftlichen Ergebnisse der „Windpark die Gleiche GmbH“ führten in allen Jahren seit Inbetriebnahme zu Gewerbesteuerzahlungen an die Kommunen sowie zu Körperschaftsteuerzahlungen.

Die Energiegenossenschaft hat das Jahr 2019 mit einem Überschuss von 117 TEUR nach Steuern abgeschlossen, der eine konstante Geschäftspolitik über nun viele Jahre fortsetzt. Neben der Zuführung von Beträgen zu den gesetzlichen Rücklagen wurden die freien Rücklagen dotiert und eine Dividende von 3% an die Mitglieder gezahlt. Insbesondere die Stärkung der freien Rücklagen erachten Vorstand und Aufsichtsrat als wichtig, um die Genossenschaft auf einer soliden Basis in die Umsetzung neuer Projekte zu führen. Die Bilanzen werden den gesetzlichen Vorgaben folgend im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Die Generalversammlung am 08.10.2020 war trotz den geltenden Corona-Regeln gut besucht. Unter Beachtung aller Hygieneregeln wurden die Regularien gemäß Gesetz und Satzung abgehandelt. Die Versammlung fasste die erforderlichen Beschlüsse zur Gewinnverwendung, erteilte Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung und nahm die beanstandungsfreien Ergebnisse der gesetzlichen Prüfung durch den Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. entgegen. Die turnusmäßig ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates, Heinrich Gringel, Jürgen Kaufmann und Heinrich Vesper, wurden einstimmig wiedergewählt. Eine Ergänzungswahl für den in 2020 verstorbenen Wilhelm Kröll wurde auf die Generalversammlung 2021 vertagt.

Aktuelle Projekte:

a) *Bürgerwind Schwalmstadt GmbH (BWS GmbH)*

Die Genehmigung zur Errichtung von drei Windenergieanlagen Nordex N149 wurde im Mai 2020 erteilt. Inzwischen sind alle vorbereitenden Arbeiten erledigt und die Baumaßnahmen haben begonnen. Unter Beachtung aller Auflagen aus der Baugenehmigung wird mit einer Inbetriebnahme der Anlagen im 1. Quartal 2022 gerechnet.

Die Mitgliederbeteiligung über Geschäftsguthaben und Nachrangdarlehen wurde planmäßig realisiert. Im Dezember 2020 haben die Mitglieder rund 1,9 Mio. Euro an die ESK eG gegeben, die die Summe an die BWS GmbH als Eigenkapital für den Bau der WEA's weitergegeben hat. Die zu Grunde liegenden Verträge wurden vorher rechtlich geprüft.

Die BWS GmbH wird derzeit von zwei Gesellschaftern zu je 50 % getragen, der ESK eG und der EAM Natur GmbH. Letztere hat sich verpflichtet, an die Stadt Schwalmstadt 15 % der Beteiligung abzugeben, wenn diese es möchte. Die Entscheidung dazu ist bis Herbst 2021 durch die Stadt Schwalmstadt zu treffen,

beteiligen kann sie sich zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme der Anlagen. Danach ergäbe sich folgende Beteiligungsstruktur:

ESK eG	50 %
EAM Natur GmbH	35 %
Stadt Schwalmstadt	15 %

Über den weiteren Fortgang des Projektes werden wir in der Generalversammlung 2021 und zu gegebener Zeit auf unserer Internetseite unterrichten.

b) *neue Freiflächen PV-Anlagen im ehemaligen Munitionsdepot Rörshain*

Die vorbereitenden Arbeiten zur Änderung des B-Planes und des Flächennutzungsplanes sind abgeschlossen, die Offenlegung ist erfolgt. Mit den Beschlüssen, die Baurecht schaffen, rechnen wir im Laufe des Februar 2021.

Die Errichtung der Anlagen ist in zwei Abschnitten geplant und wird voraussichtlich in 2021 und 2022 erfolgen.

Vorläufige Informationen zum Geschäftsverlauf 2020:

Alle aktuell vorliegenden Informationen lassen erwarten, dass die ESK eG nach einem guten PV Jahr 2020 wieder einen soliden und guten Jahresabschluss auf den 31.12.2020 vorlegen kann. Das Ergebnis wird mit hoher Wahrscheinlichkeit das des Jahres 2019 noch übertreffen.

Die „Windpark Die Gleiche GmbH“ hat ebenfalls ein gutes Geschäftsjahr hinter sich. Das Bilanzergebnis sollte sich auf Vorjahresniveau oder ggf. noch darüber bewegen.

Alles in allem schauen wir auf ein gutes Jahr 2020 zurück.

Wir hoffen, dass Sie mit dieser Mitgliederinformation für Sie interessante Neuigkeiten erfahren haben. Über Ihr Feedback an info@schwalm-knuell-energie.de freuen wir uns.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund

Vorstand und Aufsichtsratsvorsitzender der Energiegenossenschaft Schwalm-Knüell eG

Hans-Kurt Bernhardt

Dr. Brigitte Buhse

Ernst George

Horst Kaisinger

Werner Braun